

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden

Jahreslosung für 2021:

*Jesus Christus spricht: Seid barmherzig,
wie auch euer Vater barmherzig ist!* Lukas 6,36

Monatsspruch März:

*Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so
werden die Steine schreien.* Lukas 19,40

„Liebe Gemeinde, liebe Leser des Stadtanzeigers!

Können Steine schreien? Wenn ich früher in Dresden unterwegs war und die Ruine der Frauenkirche mit den riesigen Steinhaufen sah, ging es mir durch und durch. Es graute mir bei der Vorstellung, dass die ganze Stadt so verwüstet war. Ja, diese Steine haben auf ihre Art geschrien.

Mit dem Monatsspruch befinden wir uns im vorösterlichen Geschehen. Jesus ist auf dem Weg nach Jerusalem und eine große Menschenmenge fängt an, ihn laut zu loben, für die großen Wunder, die sie miterlebt haben. Den Pharisäern geht dies zu weit. Sie fordern Jesus auf, diese Menschen zur Vernunft zu rufen. Ihnen antwortet er: „Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ Jesus wusste auch von der Unvollkommenheit seiner Anhänger. Schon bald würden viele schweigen, ihn verraten, verleugnen und verlassen. Ja, viele würden sogar schreien: Kreuzigt ihn! Infolgedessen, als Strafgericht Gottes, wurde Jerusalem im Jahre 70 n.Ch. dem Erdboden gleich gemacht. Kein Stein blieb auf dem anderen. Die Stadt muss ähnlich verwüstet ausgesehen haben wie der beschriebene Trümmerhaufen der Frauenkirche in Dresden.

Ich durfte erleben, wie Jesus aus den Trümmerhaufen meines gottlosen, alten Lebens ein neues, sinnerfülltes Leben gemacht hat. Er hat mir alle meine Sünden vergeben und mir seine Liebe geschenkt. Er nahm mir die Angst vor dem großen „Nichts“ und hat mir die Gewissheit geschenkt, die Ewigkeit mit ihm zu verbringen. Trotz aller meiner Unvollkommenheit freut sich Jesus, wenn ich IHN liebe und IHM dankbar bin.

Wo Gott nicht gewollt ist, machen sich Sünde, Streit, Krieg und Verwüstung breit.

Ich möchte Sie ermutigen, Jesus immer wieder neu zu suchen und einzuladen in ihr Leben. Schon bald werden sie genügend Grund für Dankbarkeit und Lob haben. Mögen die Königsbrücker Steine nie schreien müssen!

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und grüße Sie herzlich!

Frank Worm
Friedhofsmeister der Kirchgemeinde
Königsbrück-Höckendorf

Herzliche Empfehlung für den Radiosender ERF Plus:

Gleich vorweg, ERF steht für Evangeliumsrundfunk.

Der Sender bietet ein christliches 24-Stunden-Radioprogramm. Sie hören inspirierende Impulse fürs Leben, richtig viel Gutes und Weiterführendes. Menschen werden interviewt und berichten aus ihrem Leben.

Auch die Botschaft der Bibel wird alltagsnah erklärt und sorgt bestimmt für Orientierung und Ermutigung. Die Themen sind so vielfältig und bunt wie das Leben selbst. Sie hören ansprechende Musik, wo für jeden Geschmack etwas dabei ist. Auch die täglichen Nachrichten aus der Welt können Sie hören. ERF Medien Deutschland e.V. aus Wetzlar bietet zwei Radioprogramme: **ERF Plus** und **ERF Pop**.

Informieren Sie sich unter **ERF.de** und nutzen Sie gern auch kostenfrei die **ERF-App**. Der Sender mit seinen Angeboten vermag richtig gut dabei zu helfen, einen neuen Zugang zum Glauben an Gott zu bekommen.

Gott selber verheißt in der Bibel: Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so werde ich mich von euch finden lassen. (Jeremia 29,13/14).

Die Gottesdienste in unseren Kirchgemeinden

Gottesdienste können zu Tankstellen werden.

Herzliche Einladung!

Gott verspricht uns: An jedem Ort, wo ich meines Namens gedenken lasse, da will ich zu dir kommen und dich segnen. (2. Mose 20, V. 24) Lasst uns damit rechnen, Gott in der Feier des Gottesdienstes zu begegnen und seinen Segen zu erfahren, wenn wir in seinem Namen zusammenkommen. In unseren Gottesdiensten können wir miteinander Gott gegenüber unsere Ehrfurcht, Liebe und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Der Gottesdienst wird zu einer besonderen Zeit des Segens und zu einem Zeichen unserer Zusammengehörigkeit als Gemeinde und unseres gemeinsamen Bekenntnisses zu Jesus Christus. Er verbindet uns zu einer Gemeinde.

Die Angabe aller Termine für Gottesdienste erfolgt unter dem Vorbehalt behördlicher Anordnungen.

Die Kindergottesdienste müssen zur Zeit noch pausieren, aber am 7. März laden wir zur Familienkirche in Königsbrück und zum Familiengottesdienst in Höckendorf ein.

Herzliche Einladung zu den „Andachten unter dem Kreuz“

An diesen Freitagen in der Passionszeit können wir uns **18.30 Uhr in der Hospitalkirche** zu einer kurzen Andacht unter dem großen Kreuzifix versammeln: **12. März, 19. März und 26. März 2021**

Freitag, 05. März Weltgebetstag der Frauen aus Vanuatu

Königsbrück: **19.00 Uhr Gottesdienst** zum Weltgebetstag in der Hauptkirche

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 stehen wird.

Sonntag, 07. März, Okuli

(3. Sonntag in der Passionszeit)

Höckendorf: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Königsbrück: 10.00 Uhr FAMILIENKIRCHE (erstmalig bei uns eine Gottesdienstform, die sich besonders an Familien und Kinder wendet)
Schwepnitz: 10.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche

Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag, 12. März, 18.30 Uhr

Andacht unter dem Kreuz in der Hospitalkirche

Sonntag, 14. März, Lätare (4. Sonntag in der Passionszeit)

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Röhrsdorf: 14.00 Uhr Gottesdienst
Neukirch: 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche
Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Freitag, 19. März, 18.30 Uhr

Andacht unter dem Kreuz in der Hospitalkirche

Sonntag, 21. März, Judika (5. Sonntag in der Passionszeit)

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst
Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst
Schmorkau: 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Schwepnitz: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit

Freitag, 26. März: 18.30 Uhr

Andacht unter dem Kreuz in der Hospitalkirche

Sonntag, 28. März, Palmsonntag (6. Sonntag i. d. Passionszeit)

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst
Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst
Schwepnitz: 09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Neukirch: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Kollekte: eigene Gemeinde

**01. April, Gründonnerstag****(„Geburtstag“ des Heiligen Abendmahls)**

Schwepnitz: 18.30 Uhr Agapemahl im Gemeindezentrum

Königsbrück: 19.00 Uhr Abendmahlsfeier (Hauptkirche)

02. April, Karfreitag**(Der Tod Jesu am Kreuz für die ganze Menschheit)**

Höckendorf: 08.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Königsbrück: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

14.00 Uhr Kreuzweg durch die Stadt von der Hauptkirche zur Hospitalkirche

Neukirch: 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Schwepnitz: 14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde in der Kirche

Schmorkau: 14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde in der Kirche

Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser

03. April, Karsamstag (Der Stille Samstag)Königsbrück: **21.00 Uhr Feier der Osternacht** in der Hauptkirche**04. April, Ostersonntag****(Der HERR ist auferstanden - Er ist wahrhaftig auferstanden!)**

Höckendorf: 08.30 Uhr Ostergottesdienst mit Hl. Abendmahl

Königsbrück: 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Hl. Abendmahl

Neukirch: 06.00 Uhr Osternachtsgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück

Schwepnitz: 10.00 Uhr Ostergottesdienst

Kollekte: Jugendarbeit in der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)

05. April, Ostermontag (Der auferstandene Jesus ist bei uns)

Königsbrück: 09.00 Uhr Andacht in der Hospitalkirche

Höckendorf: 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Taufgedächtnis

Cosel: 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Schmorkau: 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Kollekte: eigene Gemeinde

108 Bibelsterne wurden in der zurückliegenden Weihnachtszeit in Königsbrück und Höckendorf verkauft. Damit kann die Deutsche Bibel-Liga 108 Menschen in Ghana mit einer eigenen Bibel versorgen. Es gibt Menschen, die sich so auf den Moment freuen, endlich in den Besitz einer eigenen Bibel zu kommen. **Herzlichen Dank!**

Im gesamten Kirchgemeindegebiet gibt es zu Ostern für alle, die sich auf die Suche begeben, eine ganz besondere Osterüberraschung...

Wir hoffen, dass wir nun dieses Jahr zu unserer **Gemeinderüstzeit für Jung und Alt**, für Familien und Einzelteilnehmer aufbrechen können, verlegt auf die Zeit vom **4. - 6. Juni 2021 im Kurort Rathen** (Haus Felsengrund):

Unser Thema: "Was geben wir der jungen Generation mit auf den Weg." Eingeladen sind Familien, Singles und Ehepaare, Jugendliche und Senioren - jeder, der sich auf ein paar Tage mit anderen Christen freut. Insgesamt 60 Plätze stehen uns im Ev. Gästehaus „Felsengrund“ in Rathen zur Verfügung. Inhaltlich gestaltet wird die Wochenendrüstzeit von Dr. Christa-Maria Steinberg aus Limbach-Oberfrohna. Sie ist emeritierte Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, gehört zum Sächs. Evangelisationsteam und war voriges Jahr unser Gast bei der Gemeindezurüstung. Wir sind dankbar, dass wir sie einladen konnten.

Es gibt auch ein Programm für Kinder. Gemeinsam starten wir am Freitagabend mit dem Abendessen und bleiben bis zum Mittagessen am Sonntag zusammen.

Wir veröffentlichen hier die Preise zur Orientierung, wie sie uns das Haus in Rechnung stellen wird. Für jedes Kind bis zum 17. Lebensjahr beantragen wir eine landeskirchliche Ermäßigung von ca. 10 €. Darüber hinaus stellen wir als Kirchengemeinde den Teilnehmern bei Nachfrage eine finanzielle Unterstützung zur Verfügung.

Gesamtkosten für zwei Tage pro Person (Übernachtung + Vollverpflegung):

Erwachsene: 92€ (bei Einzelzimmer 112€)

Teens (12-17 Jahre) 67 €

Kinder (6-11 Jahre): 49 €

Kinder (3 bis 5 Jahre): 31 €

Kinder unter 3 Jahren im Elternbett bezahlen nichts

(bei Aufbettung bzw. Kinderbett einmalig 10 €)

Wir wünschen ein reges Interesse an diesem Angebot und freuen uns über weitere Anmeldungen bitte bis 30.04. ans Pfarramt. Mitte Mai erhält jeder einen Rüstzeitbrief mit näheren Informationen.

Unsere Homepage: www.kirchgemeinde-königsbrück.de

Aufgrund behördlicher Anordnungen finden zur Zeit keine Gemeindeveranstaltungen statt. Aktuelle Informationen erhalten Sie durch Aushänge in unseren Schaukästen, auf der Homepage der Kirchengemeinde sowie durch Bekanntmachungen im Gottesdienst.

Die Konfirmation wird in den Sommer verlegt: In **Königsbrück im Gottesdienst am 27.06.2021**, in Höckendorf am 11. Juli 2021, jeweils 9.30 Uhr. Beten Sie bitte mit für unsere Konfirmanden, dass Jesus ihren Glauben weckt und stärkt. Beten Sie mit, dass der Glaube an Jesus Christus in unserer Gemeinde in allen Generationen Wurzeln schlagen kann.

Information zur Jubelkonfirmation

In diesem Jahr wird die **Jubelkonfirmation** drei Wochen nach Pfingsten gefeiert. Dazu laden wir am **13. Juni** alle ganz herzlich ein, die vor 25, 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden. Für Zuarbeit bei der Adressenfindung sind wir sehr dankbar.

Öffentliche gemeinsame Gebetszeit:

Jeden Mittwoch ab dem Geläut 12.00 Uhr in der Hauptkirche. Gebetsanliegen können in den Briefkasten in der Kirche (neben dem Eingang links an der Wand) gelegt werden; für sie wird im Mittwochsgebet gebetet.

Die Hauptkirche ist täglich geöffnet als Ort der Stille und Besinnung.

Unsere **Königsbrücker Bibelbox** steht ab jetzt wieder für einige Zeit im **Eingangsbereich zur Praxis von Dr. Gerlitz**. Gern darf man sich bedienen. Bibeln oder Teile der Bibel sind hier gratis erhältlich. Sich mit der Bibel bekannt machen, wird zum Segen für den Glauben an Gott und das ganze Leben.

Ein einfühlsamer Begleiter durch schwere Zeiten.

Dieses Buch ist kein Roman im klassischen Sinn, sondern es lädt dazu ein, Jesus als »Gefährten im Leiden« kennenzulernen.

Jetzt am Büchertisch erhältlich

Sharon Garlough Brown
Dein Licht durchbricht die Dunkelheit
Gebunden, 12,5 x 18,7 cm, 192 S.,
mit 8-seitigem Bildteil und Schutzumschlag
817.707 15,- €

Leid in unserer Gemeinde

Aus diesem Leben abgerufen wurde:

am 02.02. Frau Milda Siglinde John, geb. Pink aus Königsbrück im Alter von 89 Jahren.

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.
Römer 12,12

Sie möchten anlässlich eines Ehejubiläums oder eines hohen Geburtstags gesegnet werden? Sie möchten eine Familienfeier mit einer Andacht in der Kirche beginnen oder beenden? Bitte sprechen Sie uns an.

Mitteilung des Besuchsdienstes:

Es zeigt sich oft, dass es gut ist, wenn wir vom Besuchsdienst im Kirchengemeindegereich Königsbrück (einschließlich unseres Pfarrers) erst einen oder mehrere Tage nach dem Geburtstag zu Besuch kommen. Denn dann ist mehr Zeit für ein Gespräch. Haben Sie bitte Verständnis für diese Praxis, wenn wir also meist nicht schon am Geburtstag selbst zu Ihnen kommen. Wir denken an Sie und kommen gern einige Tage später.

Ev.-Luth. Pfarramt Königsbrück:

Schloßstr. 28, 01936 Königsbrück, Tel. 035795 / 4 25 36, Fax: 36 99 66; e-mail: kg.koenigsbrueck@evlks.de; Pfarrer Weisflog, Tel. 035795 / 39 65 45; www.kirchgemeinde-koenigsbrueck.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes: Dienstag und Donnerstag 09.00-12.00 Uhr, Freitag 14.00-17.00 Uhr

Bankverbindung der Kirchengemeinde Königsbrück für Kirchgeld, Friedhofsgebühren der Friedhöfe Königsbrück und Röhrsdorf, Spenden usw.

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE97 3506 0190 1610 4100 10, BIC: GENODE1DKD

Bankverbindung für Spenden an die Louisenstiftung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden, IBAN: DE24 8505 0300 0221 1838 25, BIC: OSDDDE81XXX



Kirchengemeindegereich

Höckendorf

Unsere Homepage: www.kirchgemeinde-koenigsbrueck.de

Aufgrund behördlicher Anordnungen finden zur Zeit keine Gemeindeveranstaltungen statt. Aktuelle Informationen erhalten Sie durch Aushänge in unseren Schaukästen, auf der Homepage der Kirchengemeinde sowie durch Bekanntmachungen im Gottesdienst.

Die Konfirmation wird in den Sommer verlegt: In Königsbrück im Gottesdienst am 27.06.2021, in Höckendorf am 11. Juli 2021, jeweils 9.30 Uhr. Beten Sie bitte mit für unsere Konfirmanden, dass Jesus ihren Glauben weckt und stärkt. Beten Sie mit, dass der Glaube an Jesus Christus in unserer Gemeinde in allen Generationen Wurzeln schlagen kann.

Sie möchten anlässlich eines Ehejubiläums oder eines hohen Geburtstags gesegnet werden? Sie möchten eine Familienfeier mit einer Andacht in der Kirche beginnen oder beenden? Bitte sprechen Sie uns an.

Kontakt Kirchengemeindegereich Höckendorf:

Pfarrgasse 2, 01936 Laußnitz OT Höckendorf, Tel. 035795/42987, über kg.koenigsbrueck@evlks.de

Büroöffnungszeiten: donnerstags 09.00-11.00 Uhr mit Frau Johanna Müller (sie ist dort telefonisch erreichbar, Tel. 035795/42987).

Bankverbindung der Kirchengemeinde Höckendorf für Friedhofsgebühren, Kirchgeld und Spenden:

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE82 3506 0190 1616 0900 18, BIC: GENODE1DKD



Kirchengemeindegereich

Neukirch-Schmorkau



Aufgrund behördlicher Anordnungen finden zur Zeit keine Gemeindeveranstaltungen statt. Aktuelle Informationen erhalten Sie durch Aushänge in unseren Schaukästen, auf der Homepage der Kirchengemeinde Schwepnitz - Neukirch - Schmorkau www.kirche-schwepnitz.de sowie durch Bekanntmachungen im Gottesdienst.

Friedhöfe in Neukirch und Schmorkau

Ab 01.03.2021 gilt für die Friedhöfe in Neukirch und Schmorkau eine neue Friedhofsgebührenordnung. Diese ist im Anschluss an die Kirchennachrichten sowie in den Schaukästen der betreffenden Ortsteile veröffentlicht.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1996, 1971, 1961, 1956, 1951! Im Jahr 2021 werden wir wieder in unseren Kirchen Jubelkonfirmationen feiern. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein zu unseren Gottesdiensten am Sonntag, dem 30. Mai in Schmorkau und am 06. Juni in Neukirch. Bitte melden Sie sich bei Interesse langfristig im Pfarramt. Sprechen Sie auch gerne Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an oder geben deren Kontaktdaten ins Pfarramt, damit wir an alle eine Einladung verschicken können. Vielen Dank!

Leid in unserer Kirchengemeinde

Aus diesem Leben abgerufen wurde am 06.01. Frau Christa Käthe Richter, geb. Lotzmann aus Schmorkau im Alter von 92 Jahren.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. Jes. 43,1

Kontakt Ev.-Luth. Pfarramt Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau:

Pfarrgasse 8, 01936 Schwepnitz, Tel. Pfarramt 035797/73583 oder Pfr. Porsch, Tel. 035797/70721, E-mail: kg.schwepnitz@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 - 12.00 u. von 15.00 - 18.00 Uhr sowie donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr

Vertretung wegen Elternzeit von Pfr. Porsch vom 09.03. bis 08.05.2021 durch Pfr. Tobias Weisflog, Telefon: 035795/396545.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau für Friedhofsgebühren, Kirchgeld und Spenden: Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE45 3506 0190 1617 2700 10, BIC: GENODE1DKD

Mitteilungen aus den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden Königsbrück-Höckendorf und Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau

Die nächsten Sitzungen der Kirchenvorstände sind für die Kirchengemeinde Königsbrück-Höckendorf am 9. März und für die Kirchengemeinde Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau am 4. März 2021. Wir sind dankbar, wenn für die Arbeit der Kirchenvorstände und den Dienst der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher in unseren Gemeinden gebetet wird.

Als Pfarrer stehen wir für Gespräche, Seelsorge, Hausabendmahl, Beichte und Krankenbesuch gern zur Verfügung. Eine telefonische Anmeldung ist empfehlenswert. Auch dann, wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, wieder in die Gemeinschaft der Kirche einzutreten, oder wenn Sie Anschluss an die Kirchengemeinde suchen und Fragen haben, sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen.

Für die Gemeindegemeinschaften Höckendorf und Königsbrück:

Ihr Pfr. Tobias Weisflog (Tel. 035795/396545)

Für die Gemeindegemeinschaften Neukirch-Schmorkau und Schwepnitz: Ihr Pfr. Friedrich Porsch (Tel. 035797/70721)

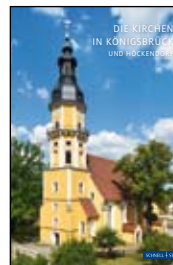
Krisentelefonnummern der Telefonseelsorge:

0800 111 0 111

0800 111 0 222

kostenfrei, anonym, rund um die Uhr

Das Team der Telefonseelsorge Oberlausitz hat ca. 90 ehrenamtlich ausgebildete Mitarbeitende.



Der Kleine Kirchenführer

mit 32 Seiten und 25 farbigen Fotos ist für 3 EURO im Pfarramt, in der Stadtinformation, im Büro T. Gocht (Schloßberg 1) und in der Hauptkirche selbst erhältlich.

Viel Freude mit diesem Büchlein - für sich selbst und zum Weitergeben als Geschenk!

Ab dieser Ausgabe des Stadtanzeigers gibt es die Reihe:

Der Gottesdienst vorgestellt - Eine Einführung in den Sinn und den Aufbau des Gemeindegottesdienstes
(von Tobias Weisflog):

Die folgenden Beiträge sollen über die altbewährten gewachsenen Bausteine unseres Gottesdienstes informieren und Verständnis und Liebe zum gemeinsamen Gottesdienst der Gemeinde wecken. Zum geregelten Gemeindeleben gehören die Gottesdienste. Gottesdienste können sehr unterschiedlich sein, wie sie gestaltet sind und wie sie erlebt werden. Es ist wichtig, dabei zu bedenken, dass die Ordnung unserer Gottesdienste auf einer über Jahrhunderte gewachsenen Tradition beruht, einer Tradition, die biblisch verwurzelt ist, in die Zeit der frühen Kirche zurückreicht und von ökumenischer Tragweite ist. Den Ablauf eines Gottesdienstes nennt man „Liturgie“. Dieser Begriff aus dem Griechischen, der Ursprache des Neuen Testaments, bedeutet: Dienst, die gestaltete Zeit für Gott im Gottesdienst der Gemeinde. Übrigens bedeutet das Wort „Diakonie“, das ebenso griechischen Ursprungs ist, auch Dienst, den Dienst der Gemeinde in den Werken der Nächstenliebe und gelebten Barmherzigkeit.

Liturgie und Diakonie gehören zusammen wie die beiden Seiten einer Medaille. Gottesdienste beschränken sich nicht nur auf die Zeit in der Kirche am Sonntag. Sie sollen auch nicht nur besucht werden, sondern es soll nachvollziehbar werden, was geschieht. Gottesdienste sollen etwas Verlässliches im Gemeindeleben sein und bleiben. Sie sollen in jeder Hinsicht glaubensmotivierend und gemeindeverbindend sein. Jedem Christen ist die Entdeckung zu wünschen, dass ein tiefer Sinn in der traditionellen Gottesdienstordnung steckt.

I. Der gemeinsame Lobpreis in der Eingangsliturgie:
Ehr` sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Die christliche Gemeinde hat von Anfang an die Psalmen des Alten Testament als ihre Lieder und Gebete verwendet. Psalmen sind mancherorts fester Bestandteil der Eingangsliturgie. Für jeden Sonntag und Festtag gibt es einen passenden Psalm, meist Wochenpsalm genannt. Den Psalm schloss man mit dem Lobpreis auf den Dreieinigigen Gott ab, um sich zu dem Gott, der sich in Jesus Christus offenbart hat, zu bekennen. Dieser Lobpreis steht bis heute am Anfang der meisten Gottesdienste. Er kann auch als treuer Liebeserweis für diesen Gott gelten. Er zeigt an, in wessen Namen wir zusammen sind, auf wessen Namen wir Christen getauft sind bzw. werden, und er verdeutlicht, dass hier etwas geschieht, dass über den Ort und die Zeit hinausreicht: wir geben Gott gemeinsam die Ehre, stellen uns hinein in den Segensstrom aller, die schon vor uns Gott geehrt haben und es auch nach uns tun werden. Gott die Ehre zu geben, das ist ein Hauptsinn unserer Gottesdienste. Es ist gut, dass dieser Lobpreis den Gottesdienst eröffnet. Vielleicht beginnen wir damit, dass wir uns an dieser Stelle zu Beginn des Gottesdienstes von unseren Plätzen erheben, um mit unserer Körperhaltung zu unterstreichen, wie wichtig uns Gott ist.

+++++

Die Sammelstelle von Kleider- und Sachspenden für Rumänien
ist ab März wieder mittwochs von 15-18 Uhr geöffnet,
bei Lydia Haase, Gartenstr. 8, Höckendorf.

Eine vorherige telefonische Anmeldung unter 035795/45821 ist unbedingt erforderlich! DANKE!

+++++

Evang.-Freik. Gemeinde Königsbrück
– Topfmarkt 1 –

Gottesdienste im März 2021

Herzliche Einladung

07.03.2021	Ottendorf-Okrilla 10.00 Uhr
14.03.2021	Königsbrück 10.00 Uhr Präsenzgottesdienst geplant (mit gültigen Corona-Auflagen!)
21.03.2021	Ottendorf-Okrilla 10.00 Uhr
28.03.2021	Ottendorf-Okrilla 10.00 Uhr

Hauskreis :

am 2. und 4 Dienstag im Monat,z.Zt. nur per Skype

Die Gottesdienste finden ebenfalls weiterhin per Skype statt.
Zuschaltung auf Anfrage jederzeit gerne möglich.

Bitte auch aktuelle Aushänge beachten!

Wir laden herzlich ein zum Weltgebetstag 2021

Gottesdienst am **05. März 2021, 19.00Uhr** in der Hauptkirche
Königsbrück